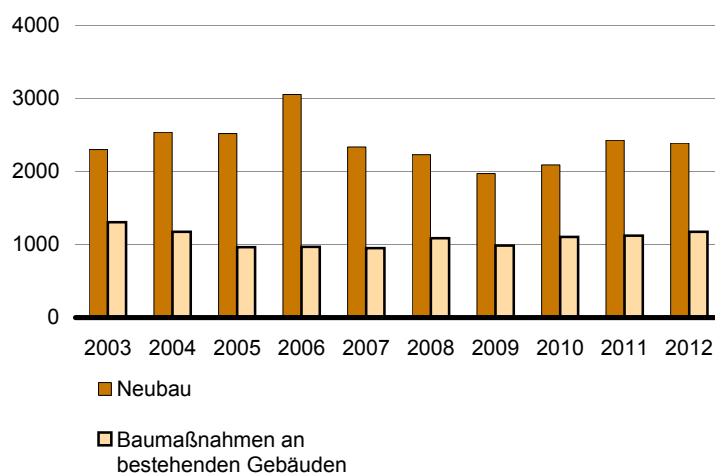


Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/13

Baugenehmigungen in **Berlin** **Juli 2013**

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2003



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 07/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **September 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2001 bis 2013	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2001 bis 2013	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juli 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2013 und 01.01.-31.07.2013 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2013 und 01.01.-31.07.2013 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2013 und 01.01.-31.07.2013 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juli 2013 und 01.01.-31.07.2013 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.07.2013 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufberei-

tung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für Statistik unabhängigen vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m²		Anzahl		1 000 EUR	
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2012 Januar	212	135	16	61	310	388	359	1 541	136 017
Februar	203	104	18	81	447	502	487	2 035	131 134
März	270	168	12	90	122	780	741	2 730	135 387
April	221	158	8	55	120	419	534	1 329	80 124
Mai	349	214	23	112	340	1 019	1 207	4 169	225 689
Juni	341	209	24	108	1 094	914	890	3 299	259 199
Juli	305	174	18	113	668	1 040	894	3 326	254 935
August	432	240	40	152	1 265	1 090	972	4 174	350 760
September	326	204	29	93	794	745	624	2 607	220 259
Oktober	350	210	23	117	595	1 176	1 294	4 129	208 415
November	295	188	16	91	540	958	925	3 370	210 970
Dezember	257	136	22	99	223	1 009	1 010	3 428	175 375
2013 Januar	249	152	16	81	301	428	358	1 621	101 953
Februar	239	148	22	69	877	696	708	2 398	543 560
März	253	131	24	98	433	851	964	3 053	164 915
April	380	245	31	104	753	985	925	3 551	239 000
Mai	408	256	26	126	621	1 063	1 004	3 908	220 457
Juni	329	177	21	131	245	967	963	3 318	184 280
Juli	397	227	30	140	211	1 144	1 307	4 261	263 844
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	Wohngebäude								
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl					1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2012 Januar	135	125	2	8	236	151	289	50 440	1
Februar	104	90	2	12	318	204	401	53 260	2
März	168	134	7	27	554	286	561	71 722	—
April	158	146	2	10	259	172	333	42 030	22
Mai	214	175	6	33	724	345	656	98 494	13
Juni	209	167	4	38	777	355	688	85 013	34
Juli	174	135	5	34	704	424	786	112 409	—
August	240	181	18	41	893	486	924	116 031	—
September	204	171	6	27	530	318	612	88 343	15
Oktober	210	174	5	31	1 111	519	942	122 538	12
November	188	144	4	40	735	388	760	103 521	91
Dezember	136	86	3	47	730	393	733	103 125	1
2013 Januar	152	137	3	12	220	146	276	37 684	1
Februar	148	119	4	25	642	372	595	85 550	—
März	131	95	7	29	720	315	647	86 693	1
April	245	205	5	35	904	446	894	131 080	—
Mai	256	206	12	38	810	435	796	115 675	4
Juni	177	134	11	32	673	364	677	89 730	51
Juli	227	189	6	32	703	357	719	99 578	—
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	397	210,8	1 307	1 143,8	4 261	263 844
Wohngebäude	341	– 222,3	1 344	1 177,8	4 397	168 646
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	3,6	40	9,5	59	2 501
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	52	– 98,1	548	548,2	1 870	81 190
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,4	2	1,9	6	454
Unternehmen	147	– 254,0	1 050	843,2	3 129	118 276
davon						
Wohnungsunternehmen	113	– 216,1	662	548,1	2 013	70 651
Immobilienfonds	9	10,1	107	86,4	289	12 790
sonstige Unternehmen	25	– 48,0	281	208,8	827	34 835
private Haushalte	189	29,3	290	333,0	1 256	49 408
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	2,0	2	– 0,3	6	508
Nichtwohngebäude	56	433,0	– 37	– 33,9	– 136	95 198
davon						
Anstaltsgebäude	2	0,4	–	–	–	3 079
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	284,5	– 32	– 26,9	– 117	74 313
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	35	121,4	–	– 0,4	– 2	12 967
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	27,6	–	–	–	2 766
Handels- und Lagergebäude	11	50,6	–	– 0,4	– 2	3 568
Hotels und Gaststätten	2	13,4	–	–	–	3 015
sonstige Nichtwohngebäude	10	26,8	– 5	– 6,7	– 17	4 839
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	22	31,1	– 5	– 6,7	– 17	10 287
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	2,0	– 1	– 1,0	– 4	1 433
Unternehmen	43	411,8	– 37	– 33,4	– 133	87 996
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	0,9	–	–	–	16
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	42	410,9	– 37	– 33,4	– 133	87 980
darunter						
Immobilienfonds	3	36,6	–	–	–	4 635
private Haushalte	5	5,1	–	–	–	118
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	14,3	1	0,5	1	5 651

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juli 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	140	– 259,7	604	425,3	1 478	81 922
Wohngebäude	114	– 319,0	641	459,3	1 614	69 068
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	–	1	– 0,2	2	380
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	26	– 139,5	172	184,9	534	28 800
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,4	2	1,9	6	454
Unternehmen	41	– 308,9	534	353,4	1 228	48 325
davon						
Wohnungsunternehmen	26	– 249,7	435	267,5	943	36 386
Immobilienfonds	4	–	1	7,4	13	2 344
sonstige Unternehmen	11	– 59,2	98	78,5	272	9 595
private Haushalte	68	– 12,6	103	104,3	374	19 781
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	2,0	2	– 0,3	6	508
Nichtwohngebäude	26	59,3	– 37	– 33,9	– 136	12 854
davon						
Anstaltsgebäude	2	0,4	–	–	–	3 079
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	37,9	– 32	– 26,9	– 117	4 292
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	8,9	–	– 0,4	– 2	3 048
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,1	–	–	–	48
Handels- und Lagergebäude	6	7,2	–	– 0,4	– 2	647
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	8	12,1	– 5	– 6,7	– 17	2 435
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	13,4	– 5	– 6,7	– 17	6 883
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	2,0	– 1	– 1,0	– 4	1 433
Unternehmen	19	54,3	– 37	– 33,4	– 133	7 279
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	0,9	–	–	–	16
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	18	53,5	– 37	– 33,4	– 133	7 263
darunter						
Immobilienfonds	1	1,1	–	–	–	2 147
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	3,0	1	0,5	1	4 142

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Juli 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	257	602	470,5	703	718,5	2 783	181 922
Wohngebäude	227	357	96,7	703	718,5	2 783	99 578
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	189	129	41,2	189	268,6	1 064	31 614
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	6	8	3,7	12	12,9	49	1 862
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	31	213	48,3	463	427,3	1 613	63 981
Wohnheime	1	7	3,6	39	9,7	57	2 121
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	26	179	41,4	376	363,3	1 336	52 390
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	—	—
Unternehmen	106	243	54,9	516	489,8	1 901	69 951
davon							
Wohnungsunternehmen	87	135	33,6	227	280,5	1 070	34 265
Immobilienfonds	5	36	10,1	106	79,0	276	10 446
sonstige Unternehmen	14	72	11,2	183	130,3	555	25 240
private Haushalte	121	114	41,9	187	228,7	882	29 627
Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	—	—	—	—	—
Nichtwohngebäude	30	245	373,8	—	—	—	82 344
davon							
Anstaltsgebäude	—	—	—	—	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	176	246,6	—	—	—	70 021
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	—	—	—	—	—	—	—
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	25	62	112,5	—	—	—	9 919
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	19	27,5	—	—	—	2 718
Handels- und Lagergebäude	5	25	43,4	—	—	—	2 921
Hotels und Gaststätten	2	9	13,4	—	—	—	3 015
sonstige Nichtwohngebäude	2	8	14,7	—	—	—	2 404
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	11	17,7	—	—	—	3 404
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	—	—
Unternehmen	24	239	357,4	—	—	—	80 717
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	—	—	—	—	—	—	—
Produzierendes Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	24	239	357,4	—	—	—	80 717
darunter							
Immobilienfonds	2	21	35,5	—	—	—	2 488
private Haushalte	5	1	5,1	—	—	—	118
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	11,3	—	—	—	1 509

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2013 und 01.01.-31.07.2013 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Juli 2013					
Mitte	13	239,7	80	46,2	80 671
Friedrichshain-Kreuzberg	22	16,9	92	78,9	19 027
Pankow	56	39,0	166	182,8	37 384
Charlottenburg-Wilmersdorf	25	– 47,7	200	198,9	27 158
Spandau	19	– 3,9	24	38,4	5 352
Steglitz-Zehlendorf	21	29,4	18	21,1	8 629
Tempelhof-Schöneberg	55	65,5	63	104,3	24 206
Neukölln	19	6,0	18	22,6	3 770
Treptow-Köpenick	37	– 12,7	132	105,9	15 218
Marzahn-Hellersdorf	32	24,0	27	34,5	5 543
Lichtenberg	70	– 161,9	444	261,5	28 026
Reinickendorf	28	16,5	43	48,8	8 860
Berlin	397	210,8	1 307	1 143,8	263 844
01.01.-31.07.2013					
Mitte	90	1 377,9	842	690,6	660 954
Friedrichshain-Kreuzberg	108	248,9	927	787,3	155 543
Pankow	370	99,1	1 198	1 222,2	205 581
Charlottenburg-Wilmersdorf	95	193,0	409	530,5	104 006
Spandau	211	234,6	278	306,9	59 807
Steglitz-Zehlendorf	228	320,6	268	365,2	125 888
Tempelhof-Schöneberg	111	135,5	287	327,9	62 060
Neukölln	120	125,9	172	196,7	38 232
Treptow-Köpenick	291	445,7	700	627,3	123 343
Marzahn-Hellersdorf	280	229,6	338	385,7	76 347
Lichtenberg	199	– 128,7	716	524,4	67 299
Reinickendorf	152	158,3	103	178,4	40 303
Berlin	2 255	3 440,3	6 238	6 143,0	1 719 363

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juli 2013 und 01.01.-31.07.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Juli 2013					
Mitte	10	– 4,9	57	29,8	9 412
Friedrichshain-Kreuzberg	17	– 1,8	20	27,3	6 034
Pankow	21	7,0	3	17,6	10 464
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	– 65,7	55	70,7	7 699
Spandau	5	– 9,5	8	14,0	1 908
Steglitz-Zehlendorf	16	1,7	12	11,4	5 206
Tempelhof-Schöneberg	10	8,0	– 8	0,3	7 933
Neukölln	5	3,3	4	1,6	909
Treptow-Köpenick	22	– 32,7	52	53,0	7 832
Marzahn-Hellersdorf	7	0,2	1	3,2	378
Lichtenberg	7	– 173,6	381	178,1	19 583
Reinickendorf	8	8,2	19	18,5	4 564
Berlin	140	– 259,7	604	425,3	81 922
01.01.-31.07.2013					
Mitte	52	17,7	97	64,2	31 069
Friedrichshain-Kreuzberg	66	15,0	10	99,2	38 263
Pankow	126	– 254,9	395	441,3	67 244
Charlottenburg-Wilmersdorf	56	– 85,7	120	191,9	27 783
Spandau	33	– 55,8	93	79,2	13 702
Steglitz-Zehlendorf	124	– 19,3	78	105,7	35 282
Tempelhof-Schöneberg	41	6,9	35	49,7	16 797
Neukölln	31	7,5	21	24,8	14 876
Treptow-Köpenick	92	– 84,9	202	163,0	20 740
Marzahn-Hellersdorf	49	– 2,4	18	25,0	3 666
Lichtenberg	32	– 196,3	436	224,2	23 731
Reinickendorf	47	56,0	– 5	32,4	13 908
Berlin	749	– 596,3	1 500	1 500,4	307 061

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2013
und 01.01.-31.07.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Juli 2013						
Mitte	1	8	2,8	23	16,5	2 356
Friedrichshain-Kreuzberg	3	29	5,3	72	51,6	9 978
Pankow	33	84	19,3	163	165,2	26 632
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	65	10,8	145	128,2	17 461
Spandau	14	14	5,5	16	24,4	3 444
Steglitz-Zehlendorf	4	6	3,2	6	9,7	1 705
Tempelhof-Schöneberg	40	47	13,1	71	104,0	12 057
Neukölln	14	10	2,7	14	21,0	2 861
Treptow-Köpenick	12	27	15,5	80	53,0	7 311
Marzahn-Hellersdorf	22	15	3,3	26	31,2	4 053
Lichtenberg	53	36	7,0	63	83,4	7 424
Reinickendorf	20	17	8,3	24	30,3	4 296
Berlin	227	357	96,7	703	718,5	99 578
01.01.-31.07.2013						
Mitte	23	344	148,6	693	601,2	78 807
Friedrichshain-Kreuzberg	32	371	54,9	917	688,1	104 512
Pankow	223	387	129,7	803	780,9	112 431
Charlottenburg-Wilmersdorf	35	189	97,5	289	338,6	60 025
Spandau	173	128	79,6	184	226,4	30 854
Steglitz-Zehlendorf	86	149	79,4	188	257,6	41 798
Tempelhof-Schöneberg	61	139	39,9	252	278,2	33 236
Neukölln	82	84	40,1	151	172,0	20 047
Treptow-Köpenick	169	234	110,8	497	463,8	59 410
Marzahn-Hellersdorf	214	183	79,5	320	360,7	48 607
Lichtenberg	146	153	36,3	280	300,2	36 602
Reinickendorf	92	78	42,4	107	144,6	21 015
Berlin	1 336	2 438	938,6	4 681	4 612,2	647 344

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Juli 2013 und 01.01.-31.07.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Juli 2013						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	24	15	2,8	24	29,5	3 334
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	3	2,8	3	5,6	1 314
Spandau	14	14	5,5	16	24,4	3 444
Steglitz-Zehlendorf	4	6	3,2	6	9,7	1 705
Tempelhof-Schöneberg	35	22	9,3	35	49,0	5 495
Neukölln	14	10	2,7	14	21,0	2 861
Treptow-Köpenick	9	6	1,7	9	12,1	1 323
Marzahn-Hellersdorf	21	14	3,1	22	28,8	3 893
Lichtenberg	52	33	7,0	53	75,2	6 411
Reinickendorf	19	15	6,7	19	26,1	3 696
Berlin	195	137	44,9	201	281,5	33 476
01.01.-31.07.2013						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	174	113	39,8	178	230,3	28 447
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	18	13,4	14	30,2	6 354
Spandau	172	127	79,2	181	224,4	30 551
Steglitz-Zehlendorf	74	80	44,9	80	142,9	23 689
Tempelhof-Schöneberg	46	33	14,0	49	68,3	8 403
Neukölln	80	64	32,5	81	123,4	15 463
Treptow-Köpenick	144	96	41,6	153	207,2	26 821
Marzahn-Hellersdorf	204	138	51,8	212	285,1	35 589
Lichtenberg	136	90	17,4	139	200,2	20 580
Reinickendorf	89	70	35,9	93	129,9	18 682
Berlin	1 132	829	370,4	1 180	1 642,0	214 579

10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
01.01.-31.07.2013 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Mitte	15	1 094	1 211,6	52	25,3	551 078
Friedrichshain-Kreuzberg	10	143	179,0	–	–	12 768
Pankow	21	126	224,3	–	–	25 906
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	99	181,3	–	–	16 198
Spandau	5	151	210,8	1	1,2	15 251
Steglitz-Zehlendorf	18	154	260,5	2	1,9	48 808
Tempelhof-Schöneberg	9	50	88,7	–	–	12 027
Neukölln	7	200	78,3	–	–	3 309
Treptow-Köpenick	30	285	419,8	1	0,6	43 193
Marzahn-Hellersdorf	17	98	152,4	–	–	24 074
Lichtenberg	21	15	31,3	–	–	6 966
Reinickendorf	13	38	59,9	1	1,4	5 380
Berlin	170	2 452	3 098,0	57	30,4	764 958

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.